

# Gesegnete Advents- und Weihnachtstage!



Pfarrer Josef Augsten und der Pfarrgemeinderat wünschen  
Allen frohe Weihnachten!

*Herr und Gott. Durch die Geburt deines Sohnes hast Du den Himmel für uns  
Menschen geöffnet. Lass uns still werden und uns und in uns mache unsere  
Herzen bereit für die Wärme deiner Nähe und die Weite deiner Gnade.*

## Ministrantenaufnahme

Am 4. Adventsonntag, 22.12.2019, dürfen wir bei der Hl. Messe um 10.30 wieder 5 Kinder in die Gemeinschaft der Trenser Ministranten/innen aufnehmen. Lina Maria Egger, Matthias Graus, Maximilian Markart, Joseph Piccolruaz und Daniel Schrott haben sich bereit erklärt, unser Pfarreienleben aktiv mitzugestalten. Für ihren wichtigen Dienst möchten wir ihnen von Herzen danken und wünschen Ihnen dabei viel Freude und Gottes Segen!



Jedes Jahr überbringen an die 5.000 Sternsinger/innen in Südtirol Segenswünsche für das neue Jahr und sammeln Spenden für notleidende Menschen. Damit engagieren sich die Kinder und Jugendlichen für über **100 karitative Projekte weltweit** im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich. Hinter den über 100 Projekten stehen Menschen, die in menschenunwürdigen Situationen leben müssen. Ihnen werden durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet. Auch bei uns werden sie auch heuer wieder am Stephanstag 26.12.19 von unseren Pfarrer beim Gottesdienst um 10:30 ausgesendet. Am Stephanstag werden die Familien von Trens; Oberdorf und Siedlung bis zum Lahngraben besucht. Am

Samstag 28.12.19 werden die Fraktionen Bache, Freienfeld, Partinges, Gschließ und Burgfrieden ab 9 Uhr Morgen besucht. **Öffnet ihnen die Tür, denn sie bringen Glück und Segen!**

## Friedenslicht aus Bethlehem

Die Idee des Friedenslichtes ist im Jahr 1986 im Landesstudio ORF Oberösterreich entstanden im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“. Ein Kind aus einem Dorf in Oberösterreich entzündet das Licht in der Geburtsgrotte in Bethlehem, es wird dann mit dem Flugzeug nach Wien gebracht und von dort aus wird es in ganz Europa verteilt.



Meist holen es Pfadfinder und tragen es jeweils in ihre Gemeinden und Kirchen. Am H. Abend holen unzählige Menschen dieses weihnachtliche Friedenssymbol heim. Ein sehr schöner und tiefsinniger Brauch. So ist das Friedenslicht ein Zeichen der Verbundenheit unter Millionen von Menschen. Auch wir beteiligen uns heuer an dieser Aktion. In der Kirche sind kleine Laternen aufgestellt damit Ihr das Friedenslicht mitnehmen könnt. Die Spende von € 5.- geht an die Aktion „**Licht ins Dunkel**“.